

Stellenausschreibung

Die Stiftung Max Mannheimer Haus Dachau sucht für das Max Mannheimer Studienzentrum in Dachau zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ein Projekt zur Antisemitismusprävention („Memory Momentum“) im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! zwei

Pädagogische Mitarbeiter:innen (m/w/d)

in Teilzeit (32 – 40 Wochenstunden), befristet bis 31.12.2025. Eine jährliche Verlängerung des Projektes im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben“ ist bis 31.12.2028 beantragt.

Das Max Mannheimer Studienzentrum ist eine Einrichtung der historisch-politischen Bildung, vorrangig ausgerichtet auf die Vermittlung der Geschichte der NS-Zeit und des Konzentrationslagers Dachau sowie der antisemitismus- und rassistisch-kritischen Bildung.

Der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit liegt auf mehrtägigen Seminarveranstaltungen (Studenttage) für Schulklassen, Gruppen aus der Jugendverbandsarbeit und Multiplikator:innen sowie Fortbildungen, Fachveranstaltungen und internationalen Projekten.

Sie möchten folgende Tätigkeiten ausüben?

- Konzeption und Durchführung von innovativen digitalen und analogen Bildungsangeboten mit dem Fokus der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit
- Konzeption einer digitalen Anwendung zur antisemitismuskritischen Bildungsarbeit
- Entwicklung von Bildungsmaterialien und kreativen Angeboten für verschiedene Zielgruppen zu dem genannten Schwerpunkt mit Gegenwartsbezügen und zur Demokratiebildung auf der Basis historischen Lernens
- Mitwirkung an der Projektdokumentation gegenüber Trägerstrukturen und Fördermittelgeberin
- Mitwirkung in der projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit

Sie bringen mit:

- Hochschulabschluss im Bereich einer pädagogischen, kultur- oder sozialwissenschaftlichen Fachrichtung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Kenntnisse der Geschichte des Nationalsozialismus und seiner Nachwirkungen
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit
- vertiefte Erfahrungen in der Bildungs- und Erinnerungsarbeit an KZ-Gedenkstätten oder vergleichbaren Einrichtungen historisch-politischer Bildung, insbesondere in Seminarformaten sowie Erfahrungen in der Entwicklung von Bildungskonzepten und -materialien
- Erfahrung in der erfolgreichen Beantragung von Drittmitteln
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative sowie Flexibilität und Mobilität hinsichtlich der Arbeitszeiten
- Verhandlungssichere Fremdsprachenkenntnisse in Englisch
- Erfahrungen in der außerschulischen Jugend- und Bildungsarbeit

Sie wünschen sich:

- Eine befristete Teilzeitstelle mit der Aussicht auf Verlängerung bis 31.12.2028.
- Eine vielfältige Tätigkeit mit Verantwortung und breiten Gestaltungsmöglichkeiten
- Gute Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Vergütung bis zu TV-L EG 11 einschließlich der sonstigen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung mit den einschlägigen Zeugnissen und Nachweisen als E-Mail in einer Datei bis zum 23.02.2025 an den Geschäftsführer der Stiftung, Thomas Rudner, mmsz-bewerbung@bjr.de zu richten.